

Bezirk Mittlere Alb

Bericht: Ski nordisch Langlauf - Saison 2006/2007

Mit dem nun folgenden Bericht möchte ich Sie bzw. Euch über die vergangene Saison 2006/2007 im nordischen Skisport informieren.

Die Wintersaison selbst stand unter dem Motto „Der etwas andere Jahrhundert-Winter“. Irgendwie scheint das ja auch zuzutreffen ... lediglich mit umgekehrten Vorzeichen. Statt kalt und viel Schnee ... diesmal warm und grüne Wiese. Skisport adé ... das wollen wir uns lieber nicht vorstellen.

Wir waren alle nicht zufrieden mit dem vergangenen Winter. Vor allem für unsere jüngsten, die sich auf das erste Mal „Langlauf“ monatelang vorbereitet und gefreut haben, war dieser Winter nicht gut. Nur eine Woche Schnee war die magere Ausbeute. Leider können wir daran nichts ändern und deshalb bleibt nur die Hoffnung auf einen weitaus besseren Winter 2007/2008.

Die schönste Nebensache der Welt, der Langlauf-Sport selbst, ist bei diesem Winter fast zur Nebensache geworden. Doch es gibt auch auf dem sportlichen Sektor einiges zu berichten:

Im Trainings- und Wettkampfbetrieb in der Vorbereitungsphase von Mai 2006 bis Ende November 2006 wurden die Trainingskilometer wie gewohnt zu Fuss, mit Skiroller, Inline oder Rad zurückgelegt. Mehrere Cross- und Skiroller-Wettkämpfe sowie unser zusätzliches Programm (z. B. Wasserski-Fahren, Schwimmen, ...) rundeten diese Trainingsperiode ab.

Seit Anfang Juni 2006 stand uns dann auch der neue Stützpunkt-Bus zur Verfügung und erleichterte uns den Fahrdienst in Training und Wettkampf.

Wie bekannt ist haben sich einige Leistungsträger im vergangenen Jahr aus dem Leistungssport zurückgezogen. Das Ziel, diese Lücke zu schliessen und den Abwärtstrend zu stoppen, ist uns zumindest in der vergangenen Saison noch nicht gelungen. Die kurze Zeit und dazu der schlechte Winter mögen Gründe hierfür sein. Mein Ziel ist es und ich bin mir sicher, dass wenn wir wie bisher weiterarbeiten den Anschluss an die Leistungsspitze im Schwäbischen Skiverband wieder herstellen können. Die ersten positiven Anzeichen sind bereits zu erkennen.

Sehr erfreulich ist, dass fast alle ehemaligen Sportler/innen unserer Sparte in den verschiedensten Positionen erhalten bleiben. Das zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Das zweite Jahr Langlauf-Stützpunkt „Ostalb“ liegt hinter uns. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen funktioniert bei Notwendigkeit ganz gut. Der Beginn der (schrecklichen) leistungsorientierten Mittelverteilung im Stützpunkt-System des Schwäbischen Skiverbandes wurde in der letzten Saison nochmals um ein Jahr verschoben. In knapp zwei Wochen findet dann die erste Verhandlungsrunde statt. Deshalb müssen nach wie vor den Leistungssport weiter fördern und ausbauen. Ich weise aber ausdrücklich darauf hin, dass der Breiten- und Freizeitsport im Bezirk als zweite Säule sehr wichtig ist und nicht in Vergessenheit geraten darf.

Weitere Daten und Fakten aus dem Skilanglauf habe ich stichwortartig zusammengefasst. Für weitere ausführliche Schilderungen stehe ich Ihnen bzw. Euch gerne zur Verfügung.
Sportler:

- gute bis sehr gute Trainer-Arbeit
- es gibt (fast) keine Vereine, die auf kein Trainer-Team zurückgreifen können
- es wird viel Zeit für die Einarbeitung der „Jung-Trainer“ investiert

Training:

- Trainingsbetrieb funktionierte recht reibungslos
- sehr hoher Zeitaufwand für die Organisation
- Flutlicht-Training Skiroller / Berufschulzentrum
- mehrere ein- bzw. mehrtägige Lehrgangsmaßnahmen mit Bezirk und Verband sowie mit dem Stützpunkt „Ostalb“
- erstmals seit mehreren Jahren kein Gletscherlehrgang Dachstein im Herbst
- am Mittwoch dieser Woche war Trainingsauftakt für die kommende Saison

Wettkämpfe:

- Wettkampfteilnahme vor allem zu Ende der Saison spärlich
- oft gute bis durchschnittliche Einzel-Leistungen; kein Top-Ergebnis
- allerdings kein Meistertitel und kein Altersklassen-Sieg bei Schwäbischen bzw. Baden-Württembergischen Meisterschaften
- viele Wettkampfabsagen und -verlegungen
- LBS-Cup-Vereinswertung > Platz 7 für den TV Weiler i.d.B.
- DSC-Teilnehmer > Siegfried Mangold (3x am Start), Jannik Nowotny (1x am Start)
- Kaderplätze > Siegfried Mangold (Schülerkader Schwäbischer Skiverband)

Veranstaltungen + sonstige Aktivitäten

- Skirollerrennen „Günter-Hiller-Gedächtnislauf“ und Regierungspräsidiums-Meisterschaften „Jugend trainiert für Olympia“ wurden durchgeführt
- VR-Tag des Talents/Bezirksmeisterschaften und Vereinsmeisterschaften mussten leider abgesagt werden
- Wasserski-Fahren Gundelfingen
- Sommer-Ski-Camp

Am Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern und Eltern bedanken, ohne die es sicherlich nicht möglich wäre, eine solche Saison mit all der vielen Arbeit zu bewältigen.

Weiterer Dank gilt ...

- Dem Kampfrichterteam
- Dem Bezirksvorstand
- Dem Bezirksausschuss

Viel Spaß und Erfolg bis zum nächsten Jahr - verbunden mit der Hoffnung auf viel Schnee, auch wenn die Farbe der Hoffnung „grün“ ist.

gez. Walter Klotzbücher
(Sportwart nordisch)